



Prüf-Nr. SN09/6742.2

PRÜFBERICHT

1. PRÜFINSTITUT **Brandversuchshaus Hamburg
Mörkenstraße 36
22767 Hamburg**

2. AUFTRAGGEBER **Reincke Naturfarben GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 4
21614 Buxtehude**

3. HERSTELLER **Reincke Naturfarben GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 4
21614 Buxtehude**

4. ANGABEN ÜBER DAS VERSUCHSMATERIAL
 - 4.1 Produktname: **Der Aufbau besteht aus: Leinos Hartöl 240 und Leinos
Hartöl Spezial 245**

 - 4.2 Zusammensetzung: **Imprägnierung: Leinos Hartöl 240
Auftragsmenge: 80ml/m²;
Endbeschichtung: Hartöl Spezial 245
Auftragsmenge: 60 ml/m²;
Beides besteht aus Pflanzliche Oele, Baumharze,
Isoparaffine und bleifreie Trockenstoffe.**

5. PROBEKÖRPER

**Für die Prüfung wurden 5 Probekörper mit den Maßen 798 x 153 x 9 mm
angeliefert.**

**Nassauftragsmenge: 96 g/m²
Farbe: farblos
Tag der Anlieferung: 20. Juni 2009**

6. PROBENAHE

Das Produkt wurde vom o.g. Auftraggeber auf Nichtbrennbare Trägerplatten aufgetragen und am 20.07.2009 im Brandversuchshaus Hamburg angeliefert.

**Hartöl 240 Chargen-Nr.: 9.05.604
Hartöl Spezial 245 Chargen-Nr.: 9.05.546**

7. PRÜFVERFAHREN

Die Prüfung auf Brandverhalten zum Nachweis der Schwerentflammbarkeit wurde am 6. August 2009 gemäß IMO Res. MSC 61 (67) - (FTP Code, Teil 5) und IMO MSC / Circ. 916, 1004, 1036, 1120 durchgeführt.

8. PRÜFERGEBNISSE

8.1 Beobachtungen während des Versuchs:

Probekörper Nr.	1	2	3	4	5
Impinging mode	nein	nein	ja	ja	Ja
Entzündung nach	keine	keine	keine	keine	Keine
Flammenfortschritt					
Entfernung vom heißen Rand					
50 mm	-	-	-	-	-
100 mm	-	-	-	-	-
150 mm	-	-	-	-	-
200 mm	-	-	-	-	-
250 mm	-	-	-	-	-
300 mm	-	-	-	-	-
350 mm	-	-	-	-	-
400 mm	-	-	-	-	-
Flamme erloschen nach	-	-	-	-	-
Flammenausdehnung	-	-	-	-	-
Dauer des Brandversuchs	600 s				

Versuchsdauer	Beobachtungen
Probekörper 1 nach: 11	Beginn von Rauchentwicklung
Probekörper 2 nach: 10 s	Beginn von Rauchentwicklung
Probekörper 3 nach: 7 s	Beginn von Rauchentwicklung
Probekörper 4 nach: 7 s	Beginn von Rauchentwicklung
Probekörper 5 nach: 6 s	Beginn von Rauchentwicklung

9. ABGELEITETE FEUEREIGENSCHAFTEN

Probekörper Nr.	CFE [kW/m ²]	Q _{sb} [MJ/m ²]	Q _t [MJ]	Q _p [kW]
1	> 50,5	> 3,0	< 0,001	< 0,1
2	> 50,5	> 3,0	< 0,001	< 0,1
3	> 50,5	> 3,0	< 0,001	< 0,1
4	> 50,5	> 3,0	< 0,001	< 0,1
5	> 50,5	> 3,0	< 0,001	< 0,1
Mittelwert	> 50,5	> 3,0	< 0,001	< 0,1

 10. KLASSIFIZIERUNGSKRITERIEN

Ein Material ist als schwerentflammbar einzustufen, wenn dessen durchschnittliche Werte die Grenzwerte (siehe Tabelle) nicht über- bzw. unterschreiten:

Grenzwerte von Beschichtungswerkstoffen für Schotte, Wände, Verkleidungen und Decken			
CFE [kW/m ²]	Q _{sb} [MJ/m ²]	Q _t [MJ]	Q _p [kW]
≥ 20,0	≥ 1,5	≤ 0,7	≤ 4,0

CFE = Kritischer Wärmefluss beim Verlöschen

Q_{sb} = Wärme für anhaltendes Brennen

Q_t = Freigesetzte Gesamtwärmemenge

Q_p = Maximale Wärmefreisetzungsrate

11. KLASSIFIZIERUNG

Das Produkt

Leinos Hartöl 240 mit Hartöl Spezial 245

hat die Anforderungen des IMO FTPC Teil 5 für Schwerentflammbarkeit erfüllt.

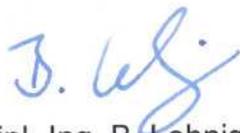
Gemäß IMO FTPC Annex 2 § 2.2 ($Q_t < 0,2$ MJ und $Q_p > 1,0$ kW) ist eine zusätzliche Prüfung auf Rauchdichte und Toxizität nicht notwendig.

12. BEMERKUNG

Die Prüfergebnisse geben nur das Verhalten der Probekörper unter den besonderen Prüfbedingungen wieder. Sie stellen nicht die alleinigen Kriterien dar, die mögliche Brandgefahren hervorrufen können.

Hamburg, den 28. August 2009

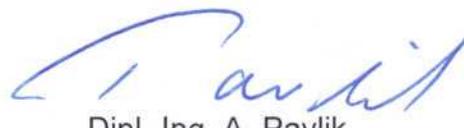
Geschäftsführer



Dipl.-Ing. B. Lehniger



Leiter der Prüfstelle



Dipl.-Ing. A. Pavlik